



Erlebnisse in Gemeinschaft

Pandemiegerechte Osterferien-Angebote dankbar angenommen

FULDA (reu/jo). Corona-Pandemie und noch kein Ende in Sicht – doch trotzdem konnte die Stadt Fulda in den Osterferien ein Ferienprogramm für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren durchführen. In beiden Wochen konnten Kinder an einem bunten Programm teilnehmen.

In der Holzwerkstatt zum Beispiel konnten die Mädchen und Jungen ein Mensch-ärgere-dich-nicht-oder ein Würfelspiel bauen. Das war für die Kinder sehr spannend – besonders natürlich der Umgang mit den Maschinen oder das Werkeln mit dem Hammer. Selbstverständlich durfte das Spielen nicht zu kurz kommen. Brettspiele aber auch Bewegungsspiele standen hoch im Kurs.

Da der Frühling vor der Tür steht, haben die Kinder bunte Blumen, Schmetterlinge, Vögel und allerlei andere hübsche Formen aus Tonpapier ausgeschnitten und bunt bemalt. Mit den Kunstwerken wurden die Pflanzgefäße der Stadt in der Markstraße unter dem Hashtag #fuldablühtauf gestaltet.

Außerdem kneteten die Kinder Samenbomben zusammen, die jetzt in den heimischen Gärten dafür sorgen können, dass es bunt wird, der Frühling nicht mehr aufzuhalten ist und die Bienen auch noch etwas davon haben. So kann mit einer kleinen Mitmachaktion auch gleich noch ein Gespräch über Umwelt- und Artenschutz eingeflochten werden. Abgerundet wurde



Beim Basteln in der Werkstatt oder bei Ausflügen in die Stadt und die Natur konnten die Kinder kreativ werden und vieles erleben.
Foto: Stadt Fulda

der Tag durch eine Kräuterduftstraße. Hier konnten die Kinder „erriechen“, welche Kräuter auf dem Tisch waren, und anschließend wurden sie natürlich auch verkostet.

Sehr kalt, doch so schön waren die Ausflüge zum Tierpark in Gersfeld und zum Tiergarten Neuenberg. Sogar der Otter wurde in Gersfeld gesichtet, und besonders gefallen hat den Kindern die Führung im Heimattiergarten und die hautnahe Begegnung mit den Tieren.

Zusätzlich waren alle Kinder einen Tag im Wald unterwegs. Dort galt es, den rich-

tigen Weg anhand einer Karte zu finden, eine Murbahn aus Naturmaterialien zu bauen, ein rohes Ei so zu verpacken, dass es bei einem Sturz aus Höhe nicht kaputt geht, und natürlich Augen und Ohren offen zu halten, was im Wald so alles los ist.

Die Ferienspiele unterlagen einem strengen Hygienekonzept. Die Kinder und auch die Teamerinnen und Teamer wurden jeden Tag mit einem Selbsttest versorgt, so fühlten sich alle sicher. Durch die gesetzlichen Vorgaben fanden alle Aktionen in kleinen Gruppen von jeweils maximal vier Kin-

dern statt, was zugleich für eine sehr familiäre Atmosphäre sorgte.

Das Fazit aus Sicht der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Fulda: Für die Kinder war es ein tolles Gefühl, endlich mal wieder andere Kinder zu treffen, miteinander zu spielen und zu basteln. Und die Eltern waren dankbar, dass ihre Kinder mal wieder etwas Abwechslung und sie selbst etwas Entlastung hatten. Für die Sommerferien sind – natürlich abhängig von der Entwicklung des Pandemiegeschehens – bereits neue Angebote in Planung.

Vorbereitungen für den „Bonifatiusstieg“

4,6 Kilometer langer Rundweg entsteht

FULDA (jo). Passanten in der Fulda-Aue sowie rund um den Frauenberg sind sicher schon auf die besonderen Wegmarken aufmerksam geworden: An insgesamt elf Stellen zwischen der Innenstadt und Horas entstehen derzeit Stationen für einen neuen Wanderweg, den „Bonifatiusstieg“, der zur Attraktion für Touristen wie für Einheimische werden soll

Der Anstoß zum „Bonifatiusstieg“ als attraktiver Spaziergangroute, die interessante historische Schauplätze mit tollen Ausblicken und Naturerlebnissen kombiniert, kam bereits im Jahr 2017. Die Idee dahinter: Eine angenehm zu gehende Strecke von insgesamt 4,6 Kilometern Länge soll Touristen, die sich sonst häufig auf Ziele in der Innenstadt konzentrieren, auch einmal aus den Mauern der Stadt herauslocken und neue Perspektiven eröffnen. Gleichzeitig können auch Einheimische den Weg – etwa für einen Sonntagsspaziergang – nutzen. Inzwischen wurde das Kon-

zept verfeinert, und jetzt nimmt der neue Weg Gestalt an: In den vergangenen Wochen wurden als Wegmarken große Steine gesetzt.

Die Wanderstrecke wird durch die Innenstadt, die Fulda-Aue, Horas und über den Frauenberg zurück in die Stadt führen. An den insgesamt elf Wegmarken werden historische Zusammenhänge erläutert, Hinweise auf Besonderheiten gegeben und immer wieder Bezüge zum Leben und zur Zeit des Hl. Bonifatius hergestellt.

An alle Stationen wird es Informationstafeln sowie einen „Aufmerksamkeitsstein“ mit einem stilisierten Bischofsstab als Wiedererkennungssymbol geben. An vier besonders prominenten Stationen liegen zusätzlich Betonplattformen mit einem künstlerisch gestalteten Mosaikkreuz. Ein Großteil des „Bonifatiusstiegs“ soll im Herbst 2021 fertiggestellt sein, die restlichen Stationen werden wohl erst im Laufe des Jahres 2022 errichtet, weil dort zunächst noch andere Arbeiten anstehen.



Die Stationen bestehen jeweils aus einem „Aufmerksamkeitsstein“ (vorne) und aus einer Infotafel sowie in einigen Fällen (wie hier an der Tränke) auch aus einem Mosaikkreuz.
Foto: Stadt Fulda

STELLENAUSSCHREIBUNGEN



Im **Gebäudemanagement der Stadt Fulda** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Vollzeitstelle als

Bauzeichner/in (m/w/d)

zu besetzen. Der Arbeitsplatz kann in Teilzeit besetzt werden.

Interessiert? Sofern Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich unter www.fulda.de/stellenangebote möglichst über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsfrist endet am **30.05.2021**.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

Magistrat der Stadt Fulda
Haupt- und Personalamt
Personal- und Organisationsabteilung
Schlossstr. 1, 36037 Fulda

STELLENAUSSCHREIBUNGEN



Im **Amt für Jugend, Familie und Senioren der Stadt Fulda** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Halbtagsstelle als

Assistenz der Amtsleitung (m/w/d)

mit einer Wochenarbeitszeit von derzeit 19,5 Wochenstunden zu besetzen.

Interessiert? Sofern Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich unter www.fulda.de/stellenangebote möglichst über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsfrist endet am **16.05.2021**.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

Magistrat der Stadt Fulda
Haupt- und Personalamt
Personal- und Organisationsabteilung
Schlossstr. 1, 36037 Fulda



Im **Haupt- und Personalamt der Stadt Fulda** sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt Vollzeitstellen als

Fachinformatiker/in Systemintegration (m/w/d)

zu besetzen. Die Arbeitsplätze können in Teilzeit besetzt werden.

Interessiert? Sofern Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich unter www.fulda.de/stellenangebote möglichst über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsfrist endet am **09.05.2021**.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

Magistrat der Stadt Fulda
Haupt- und Personalamt
Personal- und Organisationsabteilung
Schlossstr. 1, 36037 Fulda



Im **Schul- und Sportamt der Stadt Fulda** sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt Stellen als

Schulsekretäre/Schulsekretärinnen (m/w/d) in verschiedenen Schulen der Stadt Fulda

in Voll- und Teilzeit zu besetzen. Es ist Ferienvorarbeit zu leisten.

Interessiert? Sofern Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich unter www.fulda.de/stellenangebote möglichst über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsfrist endet am **09.05.2021**.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

Magistrat der Stadt Fulda
Haupt- und Personalamt
Personal- und Organisationsabteilung
Schlossstr. 1, 36037 Fulda



Im **Amt für Jugend, Familie und Senioren der Stadt Fulda** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Teilzeitstelle in der

Sachbearbeitung im Sachgebiet Eingliederungshilfe (m/w/d) (Leistungen nach dem SGB IX in Verbindung mit § 2 Abs. 1 und 2 HAG/SGB IX)

mit 29,25 Wochenstunden zunächst befristet für die Dauer des Mutterschutzes und der sich ggf. daran anschließenden Elternzeit einer Mitarbeiterin zu besetzen.

Interessiert? Sofern Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich unter www.fulda.de/stellenangebote möglichst über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsfrist endet am **11.05.2021**.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

Magistrat der Stadt Fulda
Haupt- und Personalamt
Personal- und Organisationsabteilung
Schlossstr. 1, 36037 Fulda